



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



Veröffentlichungsnummer: **0 401 636 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **90110067.7**

(51) Int. Cl.⁵: **B41F 9/18**

(22) Anmeldetag: **28.05.90**

(30) Priorität: **06.06.89 DE 3918450**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
12.12.90 Patentblatt 90/50

(84) Benannte Vertragsstaaten:
CH DE DK ES FR GB IT LI

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **26.06.91 Patentblatt 91/26**

(71) Anmelder: **Windmüller & Hölscher**
Münsterstrasse 50
W-4540 Lengerich(DE)

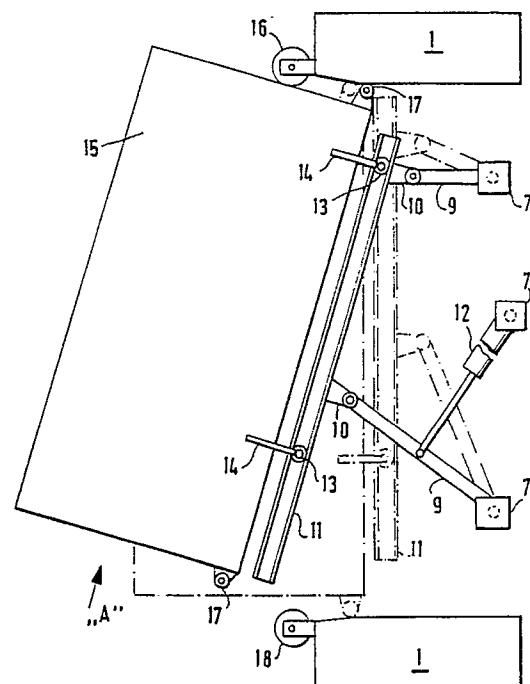
(72) Erfinder: **Lübke, Herbert**
Stiller Winkel 3
W-4543 Lienen(DE)
Erfinder: **Marquardt, Bruno**
Brüggereschweg 2
W-4504 Georgsmarienhütte/Holzhausen(DE)

(74) Vertreter: **Gossel, Hans K., Dipl.-Ing. et al**
Rechtsanwälte E. Lorenz, Dipl.Ing. H.Gossel
Dr.Ina Philipps, Dr. Paul B.Schäuble, Dr.
Siegfried Jackermeier Dipl.Ing. Armin
Zinnecker, Widenmayerstrasse 23
W-8000 München 22(DE)

(54) **Vorrichtung zum Einführen eines eine Druckwalze tragenden Einschubwagens in eine Druckmaschine.**

(57) Zum Einführen einer Druckwalze in eine Druckmaschine ist ein Einschubwagen vorgesehen. Um den Einschubwagen zum Einführen der Druckwalze in das Druckmaschinengestell hineinfahren und zur Entnahme der Druckwalze wieder aus diesem Herausfahren zu können, ohne daß zu Beschädigungen führende Kollisionen des Einschubwagens oder der Druckwalze mit Teilen der Druckmaschine zu befürchten sind, ist der Einschubwagen mit zwei Leitsteinen oder mit zwei um vertikale Achsen drehbar gelagerten Führungsrollen (13) versehen, die in eine Längsnut einer Führungsschiene (11) einschiebbar sind. Die Führungsschiene (11) ist zwischen einer ausgeschwenkten Einschubstellung für den Einschubwagen (15) und einer eingeschwenkten Stellung verschwenkbar, in der die Wellenzapfen der Druckwalze in Ausnehmungen der Seitenteile (1) des Druckmaschinengestells greifen, in denen diese mit Zapfenlagern verbindbar sind

FIG.3



EP 0 401 636 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 90 11 0067

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	US-A-3 384 012 (ZERAND CORPORATION) * das ganze Dokument * - - -	1-3	B 41 F 9/18
A	US-A-3 789 757 (JOHN C. MOTTER PRINTING PRESS CO.) * Zusammenfassung; Abbildungen 1-5 * - - -	1,3,6	
A	DE-C-6 975 01 (GOEBEL A.G.) * Seite 2, rechte Spalte, Zeile 70 - Zeile 109; Abbildung 1 * - - - - -	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			B 41 F B 21 B B 62 B B 01 F B 31 F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	
Den Haag		18 April 91	
		Prüfer	
		THIBAUT E.E.G.C.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet			
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie			
A: technologischer Hintergrund			
O: mündliche Offenbarung			
P: Zwischenliteratur			
T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze			
E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist			
D: in der Anmeldung angeführtes Dokument			
L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument			
&: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			